



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex

DNK-Erklärung

proiectio Nachhaltigkeitsmanagement | CSR- Management | Impact Finance

Berichtsjahr 2018

Leistungsindikatoren-Set GRI SRS

Kontakt proiectio Nachhaltigkeitsmanagement
CSR-Management | Impact Finance

Monika Stoehr

Holzhofallee 21
64295 Darmstadt
Deutschland

01590 179 13 49
info@proiectio.de

Allgemeine Informationen

Beschreiben Sie Ihr Geschäftsmodell (u. a. Unternehmensgegenstand, Produkte/Dienstleistungen)

proiectio bietet Beratung, Prozessbegleitung und Training

im Bereich

- Nachhaltigkeitsmanagement
- CSR-Management
- Wertemanagement
- Stakeholdermanagement/ Stakeholderengagement
- DNK-Entsprechenserklärung
- Gemeinwohl-Bilanzierung
- Impact Finance

Das gut vernetzte Einzelunternehmen steht für ein zukunftsfähiges Wertesystem und nachhaltige Wertschöpfung in Unternehmen, Institutionen und Kommunen.

proiectio richtet sich an Unternehmen, Institutionen und Kommunen, die

1. eine **Vision** entwickeln möchten, um maßgeblich gesellschaftliche und/ oder umwelt- / sozialpolitische Belange in ihrem Umfeld mitzugestalten
2. eine **Nachhaltigkeitsstrategie / CSR-Strategie** aufbauen, ausbauen, systematisch ausrichten und steuern - beispielsweise auf Basis des DNK Dt. Nachhaltigkeitskodex, der ISO26000 o.ä. - oder an die Sustainable Development Goals (SDGs) anpassen möchten
3. in ihrem Haus ein **tragfähiges Wertesystem** installieren möchten - „Eine erfolgreiche Zusammenarbeit gelingt nur auf Grundlage geteilter Werte“ (Dr. Friedrich Glauner, Weltethos-Institut, Universität Tübingen)
4. **regionale Netzwerke aufbauen** und unterschiedliche Akteure an einen Tisch bringen möchten, um Synergien zu bewirken und mehr Wirkungsstärke
5. ihre Vision und Strategie durch nachhaltige **impactorientierte Maßnahmen** auf Basis der IOOI Wirkungslogik umsetzen möchten
6. ein **Stakeholdermanagement** oder **Stakeholderengagement** einführen möchten, um durch Dialog mit und Partizipation von Stakeholdern maßgeblich dazu beizutragen, die unterschiedlichen Belange der Anspruchsgruppen (Stakeholder) mit einzubinden, dadurch Risiken zu minimieren und Innovation zu fördern
7. eine **Gemeinwohl-Bilanzierung** gemäß Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) zur nachhaltigen Organisationsentwicklung und / oder als verstärkende Maßnahme der Nachhaltigkeitsberichterstattung erstellen möchten, um ihre hohe Vertrauenswürdigkeit zu belegen
8. **Nachhaltigkeitsmanagement-Systeme** und **Key Performance Indicators** installieren möchten, um Prozesse managen und Ergebnisse konkret aufzeigen, messbar und vergleichbar machen zu können
9. eine **Nachhaltigkeitsberichterstattung** auf Basis von GRI, DNK, GWÖ o.ä. einführen / optimieren möchten, evtl. auch **Label** und **Gütesiegel**, um ihr Wirken adäquat dokumentieren und kommunizieren und die Nachfrage nach Transparenz und Kommunikation von Seiten ihrer Stakeholder bedienen zu können
10. überlegen, wie sie für eine nachhaltige und gesellschaftlich relevante Maßnahme **Mittel generieren** können

Kriterien 1–10: Nachhaltigkeitskonzept

Kriterien 1–4 zu STRATEGIE

1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

Der Unternehmenszweck von proiectio ist die Implementierung von Nachhaltigkeit. Die Arbeit bezieht sich gemäß der triple bottom line auf ökologische, soziale/ gesellschaftliche und ökonomische Herausforderungen der heutigen Zeit unter Berücksichtigung der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele. Ebenfalls ist das Thema Finanzierung von nachhaltigen, gemeinwohlorientierten Maßnahmen (Impact Finance) Inhalt des Portfolios.

Die Nachhaltigkeitsstrategie von proiectio orientiert sich an den o.a. drei Nachhaltigkeitssäulen, ergänzt um die vierte Säule "Werte" / gemäß seinem Verhaltenskodex, an folgenden Punkten:

<p>Ökologie</p> <p>Das Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterstützt nachweisbar biologisch / ökologisch nachhaltig und regional erstellte / angebotene Produkte und Dienstleistungen • verfolgt einen schonenden Ressourcenverbrauch • strebt die kontinuierliche Verbesserung seines ökologischen Fußabdrucks an • fördert eine nachhaltige Landwirtschaft und Tierhaltung • erstellt regelmäßig eine eigene CO₂-Bilanz und trägt Sorge für einen Ausgleich/ eine Reduzierung 	<p>Soziales/ Gesellschaft</p> <p>Das Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterstützt fair und regional erstellte/ angebotene Produkte und Dienstleistungen • fördert das Gemeinwesen über gesetzliche Bestimmungen hinaus durch ehrenamtliche Arbeit und finanzielle Unterstützung von Initiativen, die sich für die Umsetzung der Sustainable Goals engagieren • leistet als guter Corporate Citizen seinen Beitrag zu Verbesserungen in gesellschaftlicher und sozialer Hinsicht
<p>Ökonomie/ Wirtschaftlichkeit</p> <p>Das Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterstützt und bewirkt eine Preisgestaltung, die einen angemessenen Verdienst für alle Beteiligten ermöglicht • strebt einen angemessenen wirtschaftlichen Erfolg unter Berücksichtigung von ökologischen und sozialen/ gesellschaftlichen Aspekten an • erzeugt durch Ressourceneffizienz und -suffizienz Einsparungen • unterstützt die Entwicklung von nachhaltigen Entrepreneurships 	<p>Werte</p> <p>Das Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • trägt im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit dazu bei, eine Balance zwischen ökonomischen, sozialen/ gesellschaftlichen und ökologischen Aspekten und Werten herzustellen • führt seine Arbeit effizient, fair und verantwortungsvoll aus • stimmt überein mit den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen, u.a. mit SDG 17 "Bilden von Partnerschaften", um gemeinsam Erfolge zum Nutzen aller Beteiligten und aller SDG's zu erreichen • sieht den Gedanken der Konkurrenz als kontraproduktiv an • pflegt einen respektvollen Umgang auf Augenhöhe • verbreitet keine unwahre Werbung/ keine unwahren Informationen • nutzt seine Marktmacht und sein Know-how nicht aus • stellt sich der Verantwortung seiner Vorbildfunktion • ist sich seiner Kompetenz und des Wertes seiner Arbeit bewußt

2. Wesentlichkeit

Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

Als wesentliche Themen in Bezug auf unterschiedliche Stakeholdergruppen haben sich bei proiectio im Rahmen einer Wesentlichkeitsanalyse die nachfolgend genannten herauskristallisiert:

Wesentliche Themen	Bereiche
<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Qualität der Arbeit • Hohe Wirksamkeit der Arbeit • Hohe Kundenzufriedenheit und Kundentreue • Erreichung der potentiellen Kunden • Weiterempfehlungen durch Kunden 	Arbeit/ Wirkung / Kunden
<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Expertise • Stabiles Netzwerk • Adäquate Verfügbarkeit • Verlässliche, vertrauensvolle Zusammenarbeit 	Zusammenarbeit/ Mitarbeiter/ Partner
<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Qualität • Faire und ökologisch nachhaltige Angebote • Adäquate Verfügbarkeit von Angeboten 	Anbieter/ Lieferanten
<ul style="list-style-type: none"> • Eigene Spezialisierung und Kompetenzausbau • Kooperation zur Erreichung von Zielen 	Teilhabe/ Markt / Mitunternehmen
<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung eines klaren Wertekontextes/ Verhaltenskodex • Nachhaltige Beschaffung/ Weiterverarbeitung/ Verwendung/ Entsorgung • Vorbildfunktion • Angemessener wirtschaftlicher Erfolg 	Arbeit und Wirkung intern/ Unternehmensführung
<ul style="list-style-type: none"> • Positiver Beitrag zu umwelt-, sozial-, gesellschaftlich relevanten Aspekten • Mitwirkung auf verschiedenen Ebenen zum Bewirken von höheren Standards 	Engagement (gesellschaftliches) Umfeld und Umwelt

Die Geschäftstätigkeit von proiectio zielt mit allen Aspekten auf das Thema Nachhaltigkeit ab. Zum einen im eigenen Unternehmen, eine deutlich größere Wirkungsfläche ergibt sich aber hinsichtlich der Arbeit für seine Kunden.

Negative Auswirkungen der Geschäftstätigkeit bestehen in ökologischer Hinsicht im Ressourcenverbrauch bzw. in der Emissionserzeugung, die als hauptsächlich im regionalen Umfeld beratenden (und nicht produzierenden) Unternehmen allerdings nur in einem geringeren Umfang anfallen. Im sozialen bzw. ökonomischen Bereich sind keine Besonderheiten vorhanden.

Positive Auswirkungen der Geschäftstätigkeit sind vor allem in der Arbeit mit unseren Kunden zu sehen. Erkenntnisse, die in dieser Arbeit gewonnen werden, fließen in Prozesse ein bzw. werden genutzt, um weitere Kunden davon profitieren zu lassen. Diese decken die gesamte Bandbreite der Nachhaltigkeit ab, d.h. sind in gesellschaftlich/ sozialer Hinsicht, ebenso in ökologischer und ökonomischer Hinsicht wirksam.

Das Unternehmen wirkt in politischer Hinsicht als ein Teil der Nachhaltigkeitsstrategie/ Agenda 2030 der Bundesregierung Deutschland und ebenfalls als ein Teil der Nachhaltigkeitsstrategie in Hessen an der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele mit.

3. Ziele

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

Interne Nachhaltigkeitsstrategie

Für die Umsetzung der internen Nachhaltigkeitsstrategie, wie unter Strategische Analyse und Maßnahmen dargelegt, ist die Inhaberin von proiectio Nachhaltigkeitsmanagement Monika Stoehr zuständig.

Kurz- bis mittelfristige Ziele der internen Nachhaltigkeitsstrategie sind:

- Klimaneutralstellung / Verringerung des ökologischen Fußabdrucks (Ökologie)
- Nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg (Ökonomie)
- Mitgestaltung in regionalen gesellschaftlich relevanten Initiativen / Social Lobbying (Gesellschaft/ Soziales)

- Im Rahmen von SDG 17 vertrauensvolle Partnerschaften bilden (Werte)

Langfristige Ziele:

- Kontinuierliche Vergrößerung des Anteils an sozial und ökologisch nachhaltig erzeugten Produkten und Dienstleistungen in der Lieferkette
- Unterstützung von nachhaltiger Landwirtschaft und Tierhaltung/ Tierwohl

Nach außen wirkende Strategie hinsichtlich Nachhaltigkeit

Kerngeschäft von proiectio ist, die Umsetzung von Nachhaltigkeit in Unternehmen, Institutionen und Kommunen zu initiieren bzw. diese darin zu unterstützen,.

Als beispielhafte Ziele der nach außen wirkenden Arbeit seien genannt:

- In Deutschland gibt es über 10.000 Kommunen, ca. 3% verfügen über eine Nachhaltigkeitsstrategie. Das Bundesland Hessen besteht aus über 420 Städten und Gemeinden (Kommunen), zur Metropolregion Rhein-Main, die sich über 3 Bundesländer erstreckt, gehören an die 490 Kommunen.
- Ca. 400.000 nationale und internationale Unternehmen sind in der Rhein-Main-Region angesiedelt. Laut Statistik handelt es sich im Durchschnitt dabei zu über 90% um KMU bzw. inhabergeführte Unternehmen.

Absicht von proiectio ist es, diese - ebenso Hochschulen, Forschungseinrichtungen u.a.- zu einem bestimmten Prozentsatz im Bereich Nachhaltigkeit zu unterstützen.

Für 2018 wurden hierzu keine Zielgrößen benannt. Die Kurz- bis langfristig nach außen wirkenden Zielgrößen werden aufbauend auf den o.a. Recherchen in 2019 erarbeitet.

Die Kontrolle erfolgt generell im Rahmen eines

- Soll-Ist-Vergleichs
- jährlichen Periodenvergleichs
- Benchmarkings

Zum Thema Operationalisierung befinden sich verschiedene Systeme auf dem Prüfstand. Aktuell erfolgt diese über Mind Map, das Projektmanagementsystem Trello und bezüglich der Messbarkeit über MS Excel oder MS Access.

4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.

Die Wertschöpfung von proiectio gliedert sich, orientiert an der Wertschöpfungskette von Porter, in die nachfolgenden Prozesse auf:

A Generieren von Expertise / Wissensmanagement	B Kommunikation der Expertise	C Entwicklung von Visionen/ Strategien und Projektplanung	D Partner-Management/ Projektentwicklung und - dokumentation
--	-------------------------------------	--	---

Der Schwerpunkt der Wertschöpfung der Arbeit von proiectio liegt in der Schaffung von Lösungen hinsichtlich der heutigen Herausforderungen im Bereich Nachhaltigkeit, vor allem also im Bereich C und D.

Die Arbeit erfolgt i.d.R. basierend auf Nachhaltigkeitsstandards und dient dazu, den heutigen Anforderungen an das Thema Nachhaltigkeit, vor denen Betriebe, Institutionen und Kommunen stehen, gerecht zu werden bzw. diese zu unterstützen, diesen gerecht werden zu können.

Die umfassende Auseinandersetzung in der gesamten Wertschöpfungskette hinsichtlich der ökonomischen, ökologischen und sozialen/ gesellschaftlichen Nachhaltigkeit aller Tätigkeiten und ihrer o.a. Prozesse und ihrer Ausrichtung auf die UN-Nachhaltigkeitsziele erfolgte im Rahmen der eigenen Nachhaltigkeits-Berichterstattung von proiectio. Weiterführende Informationen: <https://proiectio.de/nachhaltigkeitsberichte/>

Zu nicht vorhandenen Label/ Gütesiegeln/ Zertifikaten (wie unter dem o.a. Link genannt), die entlang der Wertschöpfungskette festgestellt wurden in Bezug auf ökologische und soziale Aspekte, spricht proiectio Lieferanten und Partner an. Aufgrund des geringen Markteinflusses des Unternehmens auf seine Lieferkette und des auch nur sporadischen kann das aber lediglich als Maßnahme zur Sensibilisierung verstanden werden. Grundsätzlich kommt als "Problemlösung" lediglich die Wahl eines anderen Lieferanten in Frage. Entscheidungen hierzu werden in 2019 getroffen, in 2018 erfolgte die Bestandsaufnahme.

Soziale und ökologische Herausforderungen intern auf Unternehmensebene bzw. im Umgang mit Kunden und wie damit umgegangen wird, sind im Bereich "Umwelt" und "Gesellschaft" dargestellt.

Die eigene Nachhaltigkeitsberichterstattung findet im Rahmen der Gemeinwohl-Ökonomie-Berichterstattung und -Bilanzierung sowie in Form der DNK-Entsprechenserklärung statt.

Kriterien 5–10 zu PROZESSMANAGEMENT

5. Verantwortung

Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

Die Verantwortung für Analyse, Planung, Umsetzung und Kontrolle der Nachhaltigkeitsstrategie von proiectio liegt bei der Inhaberin Monika Stoehr.

6. Regeln und Prozesse

Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

An Regeln und Prozessen zur Nachhaltigkeitsstrategie sind im Unternehmen die folgenden installiert:

- Nachhaltigkeitsstrategie gemäß der triple bottom line
- Verhaltenskodex des Unternehmens generell (wie unter Strategische Analyse und Maßnahmen aufgeführt)
- Beschaffungsrichtlinie (regional, fair und ökologisch nachhaltig erzeugt, langlebig, und/ oder GWÖ-bilanziert und/ oder mit entsprechendem Label/ Gütesiegel gekennzeichnet)
- Entsorgungsrichtlinie (Technik in der E-Schrott-Zerlegwerkstatt, Papier im Papiercontainer, Glas im Glascontainer etc.)

7. Kontrolle

Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

Die Fortschritte der internen ebenso der nach außen wirkenden Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens (gemäß geschäftlichen Zielvorgaben, Verhaltenskodex sowie gemäß den Richtlinien zu Beschaffung und Entsorgung) werden jährlich in internen Exceltabellen dokumentiert. Diese Notierung dient auch zur Verwendung in den öffentlich zugänglichen Nachhaltigkeitsberichterstattungen.

Neben dem Soll-/ Ist-Vergleich und einem Jahresvergleich/ Periodenvergleich erfolgt auch ein Vergleich mit Unternehmen ähnlicher Größe und Branche (Benchmarking).

Das Benchmarking erfolgt im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung anhand des DNK bzw. der GWÖ und vergleicht die Verhältnismäßigkeit der internen Zahlen.

Kennzahlen des Soll-/ Ist-Vergleichs und des Periodenvergleichs sind u.a. Zielgrößen und deren Erreichungsgrad wie unter Umweltbelange/ Ressourcenmanagement genannt, ebenso solche wie

- Anteil der regionalen, ökologisch und sozial verträglich agierenden Lieferanten
- Unterstützung anderer Initiativen
- Partnerschaften/ Partnernetzwerke
- Impact
- gha/ CO₂
- Return on Investment (ROI /SROI)
- Zahl der Aufträge, die von proiectio ausgeführt werden sowie an deren zeitlichem Umfang.
- Die Kundenzufriedenheit und der Nutzen für den Kunden wird zusätzlich über Feedback oder auch beispielsweise durch erfolgreiche bzw. verbesserte Ergebnisse bei Zertifizierungen sowie beispielsweise Weiterempfehlungen und Verlinkungen gemessen.

Diese von Anfang an festgelegten Maßnahmen und Indikatoren gewährleisten Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz und sind Grundlage der weiteren Entwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie nach innen und außen.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7

Leistungsindikator GRI SRS-102-16: Werte

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. eine Beschreibung der Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen der Organisation.

proiectio steht für ein zukunftsfähiges Wertesystem und nachhaltige Wertschöpfung in Unternehmen, Einrichtungen und Kommunen.

Ein Impuls für unsere tägliche Arbeit ist Alexander von Humboldt's Statement "Alles ist miteinander verbunden. Alles ist Wechselwirkung".

Unsere Wertekultur / unser Verhaltenskodex ist Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie (siehe Strategische Analyse und Maßnahmen bzw. Punkt 6 Regeln und Prozesse).

Mitgliedschaften im DNWE Deutsches Netzwerk für Wirtschaftsethik e.V., B.A.U.M. Bundesarbeitsgemeinschaft für umweltbewußtes Management e.V. und GWÖ Gemeinwohl-Ökonomie e.V. unterstreichen unseren werteorientierten Ansatz.

8. Anreizsysteme

Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/ Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.

Ein Anreiz für proiectio ist die Qualität der eigenen Arbeit im Bereich Nachhaltigkeit und deren Wirksamkeit und Mehrwert/ Nutzen. Grundlage ist die eigene Nachhaltigkeitsstrategie. Die Feststellung der Zielerreichung liegt auf Ebene der Geschäftsführung bzw. bei der Inhaberin als alleinige Verantwortliche.

Diese sind Indikatoren für die Erreichung von Nachhaltigkeitszielen und der Wertschöpfung.

Ebenso ist die Weiterempfehlungsquote von Kundenseite ein Anreiz. Kundenfeedback ist mit als eine Grundlage für ein in der Zukunft angedachtes internes Anreizsystem geplant. Es schließt Führungskräfte ebenso wie zukünftige Mitarbeiter ein und soll der Teilhabe aller an der Wertschöpfung des Unternehmens dienen.

Weitere Teile des zukünftigen Anreizsystems sollen flache Hierarchien und adäquate Mitbestimmung sein, eine offene Gehaltsstruktur, Gewinnbeteiligung, die Festlegung einer maximalen Gehaltsspreizung u.a. Aktuell ist proiectio Nachhaltigkeitsmanagement ein gut vernetztes Einzelunternehmen.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 8

Leistungsindikator GRI SRS-102-35: Vergütungspolitik

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und Führungskräfte, aufgeschlüsselt nach folgenden Vergütungsarten:

i. Grundgehalt und variable Vergütung, einschließlich leistungsbasierter Vergütung, aktienbasierter Vergütung, Boni und aufgeschoben oder bedingt zugeteilter Aktien;

ii. Anstellungsprämien oder Zahlungen als Einstellungsanreiz;

iii. Abfindungen;

iv. Rückforderungen;

v. Altersversorgungsleistungen, einschließlich der Unterscheidung zwischen Vorsorgeplänen und Beitragssätzen für das höchste Kontrollorgan, Führungskräfte und alle sonstigen Angestellten.

b. wie Leistungskriterien der Vergütungspolitik in Beziehung zu den Zielen des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte für ökonomische, ökologische und soziale Themen stehen.

Bei proiectio handelt es sich um ein Einzelunternehmen. Eine Mitarbeit erfolgt auf freiberuflicher Basis, die Vergütung richtet sich nach der Auslastung des Unternehmens. Bestandteile einer zukünftigen Vergütungspolitik sind u.a. die unter Anreizsysteme genannten Punkte.

Leistungsindikator GRI SRS-102-38: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten bezahlten Person der Organisation in jedem einzelnen Land mit einer wichtigen Betriebsstätte zum Median der Jahresgesamtvergütung für alle Angestellten (mit Ausnahme der am höchsten bezahlten Person) im gleichen Land.

proiectio hat seinen Unternehmenssitz in Darmstadt und betreibt keine weiteren Betriebsstätten. Das Unternehmen hat keine Angestellten.

9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

Die relevanten Stakeholdergruppen wurden entlang der Wertschöpfungskette sowie auf Basis der wesentlichen Themen identifiziert. Im Rahmen des Stakeholder-Mappings wurde deren Interesse sowie Wichtigkeit / Möglichkeiten der Einflussnahme in Bezug auf das Unternehmen definiert.

Anhand dieser Clusterung wurden Formate zur Informationspolitik, Dialogpolitik sowie Partizipationspolitik gemäß der Unternehmensgröße von proiectio entwickelt.

Eine Unterscheidung der Stakeholder erfolgte nach den folgenden Gruppierungen:

- Lieferanten
- Kunden
- Partner und Partnernetzwerke
- Mitunternehmen / Marktteilnehmer
- Umfeld (Behörden, Institutionen, Kammern, Verbände, NGOs)

Stakeholdermapping und Stakeholderkommunikation:		
hoch	<ul style="list-style-type: none"> • Dialog über <ul style="list-style-type: none"> ◦ persönliche Versendung des / der Nachhaltigkeitsberichte/s ◦ Regelmäßige persönliche Schreiben und Bereitstellung von Informationen ◦ Teilnahme an Veranstaltungen ◦ Evtl. aktive Einbindung in die Nachhaltigkeitsstrategie ◦ Netzwerkarbeit / Einladung zu eigenen Veranstaltungen • Information und andere Dialogformate wie zuvor genannt 	<ul style="list-style-type: none"> • Partizipation durch <ul style="list-style-type: none"> ◦ persönliche 1:1 Gespräche ◦ Einbindung bei Entscheidungsbildung ◦ Projektstatusmeetings ◦ Einbindung in die Nachhaltigkeitsstrategie • Information und Dialog wie zuvor genannt
niedrig	<ul style="list-style-type: none"> • Information und sporadischer Dialog über <ul style="list-style-type: none"> ◦ Beteiligung an eigenen Umfragen ◦ Sporadische Teilnahme an Veranstaltungen ◦ Bereitstellen von Informationen und Nachhaltigkeitsberichten über die Website ◦ Informationen durch Pressemitteilungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Information und Dialog über <ul style="list-style-type: none"> ◦ Beteiligung an eigenen Umfragen ◦ Teilnahme an Veranstaltungen ◦ Bereitstellen von Informationen und Nachhaltigkeitsberichten über die Website ◦ Informationen durch Pressemitteilungen ◦ Netzwerkarbeit/ Einladung zu eigenen Veranstaltungen ◦ Einfließenlassen von Erkenntnissen in die eigene Nachhaltigkeitsstrategie • Information und Dialog wie zuvor genannt
	Interesse niedrig	Interesse hoch

Leistungsindikatoren zu Kriterium 9

Leistungsindikator GRI SRS-102-44: Wichtige Themen und Anliegen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. wichtige, im Rahmen der Einbindung der *Stakeholder* geäußerte Themen und Anliegen, unter anderem:
i. wie die Organisation auf diese wichtigen Themen und Anliegen – auch über ihre Berichterstattung – reagiert hat;
ii. die Stakeholder-Gruppen, die die wichtigen Themen und Anliegen im Einzelnen geäußert haben.

Stakeholdergruppen	Deren wichtige Themen:	Maßnahmen von proiectio:
Kunden	<ul style="list-style-type: none"> • Zielführender Know-how-Transfer • Effiziente, individuelle Lösungen hinsichtlich der Herausforderungen im Bereich Nachhaltigkeit, CSR, Wertemanagement, Stakeholdermanagement, Impact Finance • Integrität 	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige interne Fortbildungsteilnahmen • Entwicklung eines Verhaltenskodex • Hohe Problemlösungsorientierung und Kreativität • Hohes Engagement • Datenschutz
Gesetzgebung/ Behörden	<ul style="list-style-type: none"> • Compliance 	Das Einhalten gesetzlicher Bestimmungen und deren Prüfung auf Aktualität ist Basis der Arbeit
Institutionen/ Partner / Partnernetzwerke	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der Reichweite des Angebots • konkrete und korrekte Anwendung • Inhaltliche Weiterentwicklung des Angebots 	Im Rahmen von Partnerschaften und Partnernetzwerken unterstützt proiectio nach besten Kräften
Gesellschaft und Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialer Impact • Gesellschaftlicher Impact • Ökologischer Impact • Ökonomischer Impact 	Dieser Anspruch ist die Grundlage der Gründung von proiectio. Als Inhaberin engagiere ich mich zusätzlich auf freiwilliger Basis für Gesellschaft und Umwelt

10. Innovations- und Produktmanagement

Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

Prozesse des Beratungsunternehmens proiectio, die dazu beitragen, Innovationen im Bereich Nachhaltigkeit zu verbessern:

1. Durch den Tätigkeitsschwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement, CSR-Management, Wertemanagement, Stakeholdermanagement, Impact Finance trägt proiectio generell dazu bei, dass durch die Nutzung des Dienstleistungsangebotes des Unternehmens Innovationen angestoßen werden.

Die durch die Arbeit entstehende Wertschöpfung in Unternehmen, Institutionen und Kommunen wird im Rahmen der Projektevaluation dokumentiert.

Es kann sich dabei um Innovationsprozesse

- im ökologischen Bereich handeln, beispielsweise hinsichtlich eines reduzierten Ressourcenverbrauchs oder
- in gesellschaftlicher/ sozialer Hinsicht Innovationen/ Synergien am Standort durch regionale Zusammenschlüsse anstoßen oder
- zum Thema ökonomische Aspekte Innovation bewirken mit der Initiierung von neuen Nachhaltigkeits-Business Modellen

2. Im Rahmen der vierstufigen Wertschöpfungskette von proiectio Nachhaltigkeitsmanagement steht an erster Stelle die Generierung von Expertise. Durch das bereits vorhandene Know-how sowie den kontinuierlichen Zugewinn an Expertise in Form von regelmäßigen Fortbildungen findet nach außen ebenso wie nach innen eine stetige nachhaltige Entwicklung statt. Im Rahmen der weiteren Stufen der Wertschöpfung - Kommunikation, Anwendung bzw. Umsetzung der Expertise - wird Wirkung und o.a. unter Punkt 1 genannten Innovationsprozesse im Bereich Nachhaltigkeit erzeugt.
3. Durch die Dialog- und Partizipationsformate in der unternehmenseigenen Nachhaltigkeitstrategie bzw. im Rahmen des Stakeholdermanagements/ Stakeholderengagements stellt proiectio sicher, dass ebenso unternehmensintern Innovationsprozesse angestoßen und ausgeführt werden.
4. Nachteilige Auswirkungen des Beratungs- und Schulungsangebotes des Einzelunternehmens proiectio Nachhaltigkeitsmanagement bezogen auf soziale und ökologische Aspekte der Nachhaltigkeit sind im Vergleich als eher gering einzuschätzen. Trotzdem wird die stetige Verbesserung angestrebt. Ermittelt wurden die Auswirkungen in ökologischer Hinsicht im Rahmen einer CO₂-Bilanz und der Erstellung eines ökologischen Fußabdrucks und durch die Analyse auf Basis der Gemeinwohl-Bilanz in Form einer "ökologischen Bilanz" zum Thema ökologische Nachhaltigkeit. In sozialer Hinsicht erfolgte eine Analyse auch auf Basis der Gemeinwohl-Bilanz in Form einer "sozialen Bilanz" unter dem Aspekt Menschenwürde, Solidarität und Gerechtigkeit sowie Demokratie und Mitbestimmung. Nachteilige Auswirkungen des Beratungs- und Schulungsangebotes des Einzelunternehmens proiectio Nachhaltigkeitsmanagement bezogen auf soziale und ökologische Aspekte der Nachhaltigkeit sind im Vergleich als eher gering einzuschätzen. Trotzdem wird die stetige Verbesserung angestrebt. Ermittelt wurden die Auswirkungen in ökologischer Hinsicht im Rahmen einer CO₂-Bilanz und der Erstellung eines ökologischen Fußabdrucks und durch die Analyse auf Basis der Gemeinwohl-Bilanz in Form einer

Stand: 2018, Quelle: Unternehmensangaben. Für die Angaben der Unternehmen kann keine Haftung übernommen werden.

Die Angaben dienen nur zur Information. Bitte beachten Sie den Haftungsausschluss unter <https://www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutzerklaerung>.

Heruntergeladen von <https://www.nachhaltigkeitsrat.de>

"ökologischen Bilanz" zum Thema ökologische Nachhaltigkeit. In sozialer Hinsicht erfolgte eine Analyse auch auf Basis der Gemeinwohl-Bilanz in Form einer "sozialen Bilanz" unter dem Aspekt Menschenwürde, Solidarität und Gerechtigkeit sowie Demokratie und Mitbestimmung. ENachteilige Auswirkungen des Beratungs- und Schulungsangebotes des Einzelunternehmens proiectio Nachhaltigkeitsmanagement bezogen auf soziale und ökologische Aspekte der Nachhaltigkeit sind im Vergleich als eher gering einzuschätzen. Trotzdem wird die stetige Verbesserung angestrebt. Ermittelt wurden die Auswirkungen in ökologischer Hinsicht im Rahmen einer CO₂-Bilanz und der Erstellung eines ökologischen Fußabdrucks und durch die Analyse auf Basis der Gemeinwohl-Bilanz in Form einer "ökologischen Bilanz" zum Thema ökologische Nachhaltigkeit. In sozialer Hinsicht erfolgte eine Analyse auch auf Basis der Gemeinwohl-Bilanz in Form einer "sozialen Bilanz" unter dem Aspekt Menschenwürde, Solidarität und Gerechtigkeit sowie Demokratie und Mitbestimmung.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 10

Leistungsindikator G4-FS11

Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen. [Link](#)

(Hinweis: der Indikator ist auch bei einer Berichterstattung nach GRI SRS zu berichten)

proiectio tätigt keine Finanzanlagen

KRITERIEN 11–20: Nachhaltigkeitsaspekte

Kriterien 11–13 zu UMWELTBELANGEN

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

proiectio nimmt als beratendes Unternehmen natürliche Ressourcen in nur geringem Umfang in Anspruch. Das Unternehmen legt seinen Fokus hauptsächlich auf das regionale Umfeld.

Im Gegensatz zu produzierenden Unternehmen benötigt es keine nennenswerten Ressourcen in Form von Wasser, Boden etc. und erzeugt ebenfalls keine nennenswerten Emissionen. Flugreisen fallen aufgrund der Fokussierung auf die Region nicht an. Bezüglich der PKW-Nutzung wird versucht, Termine zu kombinieren, um Fahrten zu vermeiden.

Ressourcenverbrauch entsteht, neben dem Hauptfaktor Geschäftsreisen, in Form von Papier. Hier wird Recyclingpapier benutzt. Ebenso in Form von Energie - Strom und Gas - um den Arbeitsplatz mit Licht und Wärme versorgen zu können. Hierzu wird Öko-Strom und -Gas bezogen.

Technik wurde in Form von langlebigen Produkten bezogen.

Das Büro/ der Arbeitsplatz befindet sich in einem Privathaushalt und hat keinen besonderen eigenen Bedarf.

12. Ressourcenmanagement

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.

Ziele	Ziel	Zeitpunkt	Aktueller Status
Umstellung auf anteilige Videokonferenzen anstelle von Vor-Ort-Gesprächen und den damit verbundenen Geschäftsreisen	10%	2019 beginnend	Umstellung startet nach Realisierung der entsprechenden Technik / Software

Umstellung auf Öko-Strom und Öko-Gas	100%	2018	Umstellung zu 100% erfolgt
Umstellung auf Recyclingpapier	75%	2019	Umstellung zu 30% erfolgt
Umstellung auf biologisch und regional erzeugte Lebensmittel ohne Massentierhaltung	75%	2019	Umstellung zu 50% erfolgt
Umstellung auf nachhaltigere, recycelbare Technik	50%	2020/ 2021	Umstellung erfolgt nach Ausmusterung der Altgeräte
Reduzierung des Wasserverbrauchs	10%	2019	Umstellung noch nicht begonnen

Für 2018 war vor allem die Umstellung auf Öko-Strom und Öko-Gas sowie die weitere Umstellung auf biologisch und regional erzeugte Lebensmittel das Ziel. Weitere Ziele waren für 2018 nicht definiert.

Maßnahmen, um die weitere Umstellung voranzutreiben, ist im ersten Schritt die Analyse, d.h. Recherchen bzw. die Prüfung von evtl. notwendigen Investitionen.

Besondere Risiken sind aus der Tätigkeit als Einzelunternehmerin mit dem Schwerpunkt Beratungsdienstleistung nicht zu erkennen.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 bis 12

*Leistungsindikator GRI SRS-301-1: Eingesetzte Materialien
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:*

- a. Gesamtgewicht oder -volumen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation während des Berichtszeitraums verwendet wurden, nach:*
- i. eingesetzten nicht erneuerbaren Materialien;*
 - ii. eingesetzten erneuerbaren Materialien.*

Bei den eingesetzten Materialien handelt es sich hauptsächlich zu einem Anteil von 50% um Papier. Zu 30% erfolgte bereits eine Umstellung auf Recyclingpapier.

In 2018 wurden insgesamt 4000 Blatt Papier verwendet.

Weitere Zahlen wurden in 2018 aufgrund der Geringfügigkeit nicht erhoben.

*Leistungsindikator GRI SRS-302-1: Energieverbrauch
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:*

- a. Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.*
- b. Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.*
- c. In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen den gesamten:*
 - i. Stromverbrauch*
 - ii. Heizenergieverbrauch*
 - iii. Kühlenergieverbrauch*
 - iv. Dampfverbrauch*
- d. In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen die/den gesamte(n):*
 - i. verkauften Strom*
 - ii. verkaufte Heizungsenergie*
 - iii. verkaufte Kühlenergie*
 - iv. verkauften Dampf*
- e. Gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation in Joule oder deren Vielfachen.*
- f. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.*
- g. Quelle für die verwendeten Umrechnungsfaktoren.*

Kraftstoffverbrauch/ Benzin für Geschäftsreisen: 250l

Stromverbrauch (Ökostrom): 181,6 kwh
Heizenergieverbrauch (Ökogas): 612,3 kwh

Es entstand kein Kühlenergieverbrauch, ebenso kein Dampfverbrauch, Energie wurde nicht verkauft.

Leistungsindikator GRI SRS-302-4: Verringerung des Energieverbrauchs
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in Joule oder deren Vielfachen.
- b. Die in die Verringerung einbezogenen Energiearten: Kraftstoff, elektrischer Strom, Heizung, Kühlung, Dampf oder alle.
- c. Die Grundlage für die Berechnung der Verringerung des Energieverbrauchs wie Basisjahr oder Basis/Referenz, sowie die Gründe für diese Wahl.
- d. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Die Daten sind 2018 zum ersten Mal erhoben worden, insofern kann eine Verringerung erst 2019 festgestellt werden.

Die Erhebung erfolgt jährlich über Excel-Tabellen.

Leistungsindikator GRI SRS-303-3: Wasserentnahme
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Gesamte Wasserentnahme aus allen Bereichen in Megalitern sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):
 - i. Oberflächenwasser;
 - ii. Grundwasser;
 - iii. Meerwasser;
 - iv. produziertes Wasser;
 - v. Wasser von Dritten.
- b. Gesamte Wasserentnahme in Megalitern aus allen Bereichen mit Wasserstress sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):
 - i. Oberflächenwasser;
 - ii. Grundwasser;
 - iii. Meerwasser;
 - iv. produziertes Wasser;
 - v. Wasser von Dritten sowie eine Aufschlüsselung des Gesamtvolumens nach den in i-iv aufgeführten Entnahmekategorien.
- c. Eine Aufschlüsselung der gesamten Wasserentnahme aus jeder der in den Angaben 303-3-a und 303-3-b aufgeführten Quellen in Megalitern nach den folgenden Kategorien:
 - i. Süßwasser (≤ 1000 mg/l Filtratrockenrückstand (Total Dissolved Solids (TDS)));
 - ii. anderes Wasser (> 1000 mg/l Filtratrockenrückstand (TDS)).
- d. Gegebenenfalls erforderlicher Kontext dazu, wie die Daten zusammengestellt wurden, z. B. Standards, Methoden und Annahmen.

Der Wasserverbrauch in 2018 betrug $4,6\text{m}^3$

Leistungsindikator GRI SRS-306-2: Abfall

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtgewicht des gefährlichen Abfalls, gegebenenfalls mit einer Aufschlüsselung nach folgenden Entsorgungsverfahren:

- i. Wiederverwendung
- ii. Recycling
- iii. Kompostierung
- iv. Rückgewinnung, einschließlich Energierückgewinnung
- v. Müllverbrennung (Massenverbrennung)
- vi. Salzabwasserversenkung
- vii. Mülldeponie
- viii. Lagerung am Standort
- ix. Sonstige (von der Organisation anzugeben)

b. Gesamtgewicht ungefährlicher Abfälle, gegebenenfalls mit einer Aufschlüsselung nach folgenden Entsorgungsverfahren:

- i. Wiederverwendung
- ii. Recycling
- iii. Kompostierung
- iv. Rückgewinnung, einschließlich Energierückgewinnung
- v. Müllverbrennung (Massenverbrennung)
- vi. Salzabwasserversenkung
- vii. Mülldeponie
- viii. Lagerung am Standort
- ix. Sonstige (von der Organisation anzugeben)

c. Wie die Abfallentsorgungsmethode bestimmt wurde:

- i. Direkt von der Organisation entsorgt oder anderweitig direkt bestätigt
- ii. Vom Entsorgungsdienstleister zur Verfügung gestellte Informationen
- iii. Organisatorische Standardmethoden des Entsorgungsdienstleisters

Gemäß der Entsorgungsrichtlinie von proiectio ist die Entsorgung folgendermaßen geregelt:

- Glas in den Altglascontainer
- Papier in den Altpapiercontainer
- Bio-Abfall in die hauseigene Bioabfalltonne
- Wertstoffe in die hauseigene Wertstofftonne
- Elektronikschrott in den Zerlege- und Recyclingbetrieb
- Kleidung in die Altkleidersammlung bzw. gut erhaltene in den Second-Hand-Laden

Die Menge wird aufgrund der Geringfügigkeit nicht erhoben.

13. Klimarelevante Emissionen

Das Unternehmen legt die Treibhausgas(THG)-Emissionen entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele zur Reduktion der Emissionen an.

Die hauptsächliche Emissionsquelle sind Geschäftsreisen. Für das Jahr 2019 ist die Klimaneutralstellung vorgesehen.

Der Ausstoß klimawirksamer Gase in kg im Jahr 2018 betrug insgesamt: 708,9 kg CO₂- = 0,7 Tonnen CO₂.

Die durch unsere PKW-Fahrten entstehenden CO₂-Emissionen planen wir, durch entsprechende Maßnahmen auszugleichen. Dafür werden in 2019 adäquate Maßnahmen erriert.

Die Berechnung erfolgte über:

<http://www.uba.co2-rechner.de>

<http://www.klimaneutral-handeln.de/php/kompens-berechnen.php>

<http://www.co2-ausstoss.com/energiesparen-im-haushalt/wasserverbrauch.html>

https://papiernetz.de/wp-content/uploads/Nachhaltigkeitsrechner_aktiv.pdf

Stand: 2018, Quelle: Unternehmensangaben. Für die Angaben der Unternehmen kann keine Haftung übernommen werden.

Die Angaben dienen nur zur Information. Bitte beachten Sie den Haftungsausschluss unter <https://www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutzerklaerung>.

Heruntergeladen von <https://www.nachhaltigkeitsrat.de>

Leistungsindikatoren zu Kriterium 13

Leistungsindikator GRI SRS-305-1 (siehe GH-EN15): Direkte THG-Emissionen (Scope 1)
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- b. In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- c. Biogene CO₂-Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- d. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
 - i. der Begründung für diese Wahl;
 - ii. der Emissionen im Basisjahr;
 - iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- e. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- f. Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
- g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1):

proiectio verfügt über keinen firmeneigenen Fuhrpark und keine Produktionsstätten.

Leistungsindikator GRI SRS-305-2: Indirekte energiebezogenen THG-Emissionen (Scope 2)
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- b. Gegebenenfalls das Bruttovolumen der marktbasieren indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- c. Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- d. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
 - i. der Begründung für diese Wahl;
 - ii. der Emissionen im Basisjahr;
 - iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- e. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- f. Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
- g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2):

- Stromverbrauch: 181,6 kwh = 96 kg CO₂, durch Ökostrom verbleiben 10 kg CO₂
- Heizenergieverbrauch: 612,3 kwh = 135 kg CO₂, durch klimaneutralen Ökogasbezug verbleiben 0 kg CO₂-Emissionen. Die Neutralstellung erfolgt lt. Anbieter durch Waldschutzprojekte.

Insgesamt ergibt sich eine Summe von 10 kg CO₂ bzw. 0,01 t CO₂ im Bereich Scope 2.

Leistungsindikator GRI SRS-305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO₂-Äquivalenten.
- b. Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- c. Biogene CO₂-Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- d. Kategorien und Aktivitäten bezüglich sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3), die in die Berechnung einbezogen wurden.
- e. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
 - i. der Begründung für diese Wahl;
 - ii. der Emissionen im Basisjahr;
 - iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- f. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 3):

- Wasser: 4,6m³ = 3,45 kg CO₂
- Papier: 20kg (4000 Blatt), 50% recycelt = 19,45kg CO₂
- Druckerzeugnisse = 3 kg CO₂
- Geschäftsreisen (Kraftstoffverbrauch/ Benzin): 250l = 673 kg CO₂

Es erfolgten keine weiteren Geschäftsreisen, beispielsweise per Flugzeug. Bei einer anteiligen Umstellung auf Videokonferenzen ist bei den Geschäftsreisen mit einer Einsparung von ca. 10% zu rechnen. Es besteht eine Abhängigkeit davon, ob der Geschäftsreiseaufwand gleichbleibend ist, d.h. keine Steigerung erfolgt aufgrund einer wachsenden Kundenzahl.

Insgesamt ergibt sich eine Summe von 698,9 kg CO₂ bzw. 0,699 t CO₂ im Bereich Scope 3.

Leistungsindikator GRI SRS-305-5: Senkung der THG-Emissionen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Umfang der Senkung der THG-Emissionen, die direkte Folge von Initiativen zur Emissionssenkung ist, in Tonnen CO₂-Äquivalenten.
- b. In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- c. Basisjahr oder Basis/Referenz, einschließlich der Begründung für diese Wahl.
- d. Kategorien (Scopes), in denen die Senkung erfolgt ist; ob bei direkten (Scope 1), indirekten energiebedingten (Scope 2) und/oder sonstigen indirekten (Scope 3) THG-Emissionen.
- e. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Der hauptsächliche Emissionsverursacher des Unternehmens sind Geschäftsreisen. Die Daten wurden 2018 zum ersten Mal erhoben, insofern kann eine Verringerung erstmalig 2019 festgestellt werden.

Die Erhebung erfolgt jährlich über Excel-Tabellen..

Kriterien 14–20 zu GESELLSCHAFT

Kriterien 14–16 zu ARBEITNEHMERBELANGEN

14. Arbeitnehmerrechte

Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.

proiectio ist im deutschsprachigen Raum tätig. Basis der Arbeit des Unternehmens ist deutsches Recht. Das Unternehmen hat keine Angestellten. Die Zusammenarbeit mit freien Mitarbeiter*innen und Partner*innen findet auf Grundlage des o.a. nationalen Standards statt.

Gemäß der Beschaffungsrichtlinie legt proiectio großen Wert auf fair gehandelte, ökologisch nachhaltige Produkte/ Dienstleistungen, die möglichst regional hergestellt / angeboten werden. Ein Bezug aus dem Ausland ist i.d.R. nicht der Fall.

Faire Preise auf allen Ebenen über gesetzliche Bestimmungen hinaus, auch hinsichtlich der Zusammenarbeit mit freien Mitarbeiter*innen/ Partner*innen, ein wertschätzender Umgang u.a., gehören zum Wertekodex von proiectio.

Die Beteiligung der Mitarbeitenden am Nachhaltigkeitsmanagement erfolgt, wie unter Qualifizierung berichtet. Demokratische Mitbestimmung, über gesetzliche Bestimmungen hinaus, ist generell Teil eines ethischen, nachhaltigen Managements. Risiken sind nicht erkennbar.

15. Chancengerechtigkeit

Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migranten und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.

Von seiner Einstellung her bietet proiectio aktuell allen Kooperationspartnern bzw. zukünftigen Angestellten vom Geschlecht, Ethnie, unabhängig vom Alter oder Behinderung her, die gleichen Chancen und Rechte.

Eine Bezahlung/ Honorierung ist projektbezogen und u.a. geschlechter-, alters- und ethnienunabhängig. Sie unterscheidet sich lediglich nach Qualifikation und Erfahrung. Die Diversität im Unternehmen steht im Rahmen des Partnernetzwerkes immer im Kontext mit dem Eignungsprofil der Kandidaten.

Die Planung von proiectio sieht vor, zukünftigen Angestellten flexible Arbeitszeitmodelle in Form von Teilzeit, Homeoffice, unbezahltem Urlaub, 4-Tage-Woche etc. anzubieten.

Das Thema Work-Life-Balance, um Privat- und Berufsleben ausgewogen gestalten zu können, ist zur Zeit auf dem Prüfstand. Dazu gehört auch die Gesundheitsvorsorge. Mitbestimmung - im Rahmen des Partnernetzwerkes - ist ein grundlegendes Thema im Unternehmen (siehe auch Arbeitnehmerrechte bzw. auch den Gemeinwohl-Bericht von proiectio).

Aktuell betrifft das im Einzelunternehmen proiectio die Inhaberin.

Der Zeitpunkt der Zielerreichung ist abhängig von einer adäquaten Geschäftsentwicklung des Unternehmens.

16. Qualifizierung

Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.

Maßnahmen zur Förderung für zukünftige Mitarbeiter*innen von proiectio im Themenbereich Nachhaltigkeit (Ökologie, Soziales, Wirtschaft) werden über Angebote wie der Virtuellen Akademie für Nachhaltigkeit realisiert. Prüfungen bzw. die Zertifikate der VA bescheinigen zudem, dass sich intensiv auf Hochschulniveau mit der Thematik auseinandergesetzt wurde, so dass dies eine gute Basis für die berufliche Weiterentwicklung von zukünftigen Mitarbeitenden generell darstellt.

Durch eine vorausgesetzte grundlegende Qualifikation sowie das o.a. regelmäßige Fortbildungsangebot wird allen zukünftigen Mitarbeiter*innen ermöglicht, am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens auf Augenhöhe teilzuhaben.

Die Inhaberin von proiectio nimmt selber regelmäßig an Qualifizierungsmaßnahmen teil. Als Nachhaltigkeitsmanagerin (Umweltinstitut), CSR-Managerin (IHK), Gemeinwohl-Ökonomie-Beraterin (GWÖ), staatlich geprüfte Betriebswirtin (MBS) und Ausbilderin (IHK) verfügt sie über profunde Kenntnisse in den notwendigen Bereichen. Aktuell fand eine Weiterbildung statt zum Thema "Sustainable Design Thinking". Eine nächste Weiterbildung erfolgt zum Thema "EFQM - Business Excellence" mit dem Abschluß Assessor sowie "Wirtschaftsethik" mit dem Abschluß Certificate of Advanced Studies.

Bei proiectio Nachhaltigkeitsmanagement handelt es sich derzeit um ein gut vernetztes Einzelunternehmen, insofern ist das Thema nur für die Inhaberin relevant.

Qualifikation zum Thema Nachhaltigkeit und Management von Nachhaltigkeit hat einen hohen Stellenwert im Unternehmen, da es sich dabei um das Kerngeschäft handelt.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16

Leistungsindikator GRI SRS-403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Für alle Angestellten:

- i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- ii. Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- iii. Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- iv. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v. Anzahl der gearbeiteten Stunden.

b. Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

- i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- ii. Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- iii. Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- iv. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v. Anzahl der gearbeiteten Stunden.

Die Punkte c-g des Indikators SRS 403-9 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.

Leistungsindikator GRI SRS-403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Für alle Angestellten:

- i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
- ii. Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
- iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen;

b. Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

- i. Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
- ii. Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
- iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen.

Die Punkte c-e des Indikators SRS 403-10 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.

proiectio arbeitet in einem Netzwerk an freien Mitarbeiter*innen, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz nicht von der Organisation kontrolliert wird, so dass diese Frage keine Relevanz hat.

Leistungsindikator GRI SRS-403-4: Mitarbeiterbeteiligung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die berichtende Organisation muss für Angestellte und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, folgende Informationen offenlegen:

a. Eine Beschreibung der Verfahren zur Mitarbeiterbeteiligung und Konsultation bei der Entwicklung, Umsetzung und Leistungsbewertung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und zur Bereitstellung des Zugriffs auf sowie zur Kommunikation von relevanten Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegenüber den Mitarbeitern.

b. Wenn es formelle Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gibt, eine Beschreibung ihrer Zuständigkeiten, der Häufigkeit der Treffen, der Entscheidungsgewalt und, ob und gegebenenfalls warum Mitarbeiter in diesen Ausschüssen nicht vertreten sind.

proiectio arbeitet in einem Netzwerk an freien Mitarbeiter*innen, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz nicht von der Organisation kontrolliert wird, so dass diese Frage keine Relevanz hat.

Leistungsindikator GRI SRS-404-1 (siehe G4-LA9): Stundenzahl der Aus- und Weiterbildungen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. durchschnittliche Stundenzahl, die die Angestellten einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben, aufgeschlüsselt nach:
- Geschlecht;
 - Angestelltenkategorie.

proiectio arbeitet in einem Netzwerk an freien Mitarbeiter*innen, deren Arbeit und/ oder Arbeitsplatz nicht von der Organisation kontrolliert wird.

Die Inhaberin nahm 2018 an ca. 15 Tagen / 120 Stunden an Fortbildungsmaßnahmen im Bereich Nachhaltigkeitsmanagement/ CSR-Management / Stakeholdermanagement in Form von Präsenzveranstaltungen oder Webinaren teil.

Leistungsindikator GRI SRS-405-1: Diversität
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen einer Organisation in jeder der folgenden Diversitätskategorien:
- Geschlecht;
 - Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;
 - Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).
- b. Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie in jeder der folgenden Diversitätskategorien:
- Geschlecht;
 - Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;
 - Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

proiectio arbeitet in einem Netzwerk an freien Mitarbeiter*innen, deren Arbeit und/ oder Arbeitsplatz nicht von der Organisation kontrolliert wird, so dass diese Frage keine Relevanz hat.

Leistungsindikator GRI SRS-406-1: Diskriminierungsvorfälle
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle während des Berichtszeitraums.
- b. Status der Vorfälle und ergriffene Maßnahmen mit Bezug auf die folgenden Punkte:
- Von der Organisation geprüfter Vorfall;
 - Umgesetzte Abhilfepläne;
 - Abhilfepläne, die umgesetzt wurden und deren Ergebnisse im Rahmen eines routinemäßigen internen Managementprüfverfahrens bewertet wurden;
 - Vorfall ist nicht mehr Gegenstand einer Maßnahme oder Klage.

proiectio arbeitet in einem Netzwerk an freien Mitarbeiter*innen, deren Arbeit und/ oder Arbeitsplatz nicht von der Organisation kontrolliert wird, so dass diese Frage keine Relevanz hat.

Kriterium 17 zu MENSCHENRECHTEN

17. Menschenrechte

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.

Strategien und Maßnahmen:

In der, gemäß der Beschaffungsrichtlinie von proiectio, i.d.R. regionalen Lieferkette werden Menschenrechte geachtet sowie jegliche Zwangs- und Kinderarbeit und Ausbeutung verhindert.

Das Unternehmen orientiert sich bei der Auswahl von den bevorzugt regionalen Lieferanten u.a. an Berichterstattungen gemäß DNK oder ISO 26000, GWÖ-bilanzierten Unternehmen, SA 8000-zertifizierten Unternehmen, Fair-Trade-Siegeln bzw. persönlichen Eindrücken vor Ort. Das Unternehmen verfolgt weiterhin die regionale Presse und die sozialen Medien, so dass Auffälligkeiten bekannt werden würden.

Innerhalb des Einzelunternehmens proiectio Nachhaltigkeitsmanagement wurden Menschenrechte von Anfang an eingehalten, insofern wurden, außer der Untersuchung der Lieferkette im Rahmen der Wertschöpfungskettenanalyse, keine weiteren Maßnahmen eingeleitet. proiectio hat keine Tochtergesellschaften. Die alleinige Verantwortung liegt bei der Inhaberin.

Durch die Arbeit von proiectio wird die Verbreitung von ethisch orientierten Nachhaltigkeitsstandards wie DNK, GC, ISO 26000 u. a. auch die Menschenrechte gefördert. In der Wertschöpfungskette sind die Einflussmöglichkeiten von proiectio als Dienstleistungsunternehmen auf die Einhaltung von Menschenrechten nicht in der eigenen Beschaffung am größten, sondern in der Arbeit mit Kunden.

Zielsetzungen

2018 erfolgte die Bestandsaufnahme der Lieferkette. Das Sichern der Menschenrechte durch Regionalität, fair gehandelte Produkte, zertifizierte Lieferanten und Lieferanten, deren Vertrauenswürdigkeit in dieser Hinsicht durch persönlichen Besuch bestätigt wurde, wurden gemäß den vorliegenden Nachweisen zu 49% i.D. erreicht. Grundsätzlich ist sie aber aufgrund der o.a. Maßnahmen als höher anzusetzen.

Verbesserungspotenzial sieht das Unternehmen u.a. bei

- dem Bezug von Büromaterial bei memo (ökologisch und fairer Bürohändler)
- dem Wechsel der KFZ-Werkstatt zu einer Werkstatt mit fairen Löhnen

Die Planung des weiteren Vorgehens erfolgt in 2019.

Risiken der Geschäftstätigkeit

Als i.d.R. lokal bzw. max. im deutschsprachigen Raum agierendes Beratungsunternehmen werden keine wesentlichen Risiken hinsichtlich der Verletzung der Menschenrechte gesehen.

Eine Untersuchung der Lieferkette ist hier einzusehen: <https://proiectio.de/nachhaltigkeitsberichte>

Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

*Leistungsindikator GRI SRS-412-3: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Investitionsvereinbarungen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:*

a. Gesamtzahl und Prozentsatz der erheblichen Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden.

b. Die verwendete Definition für „erhebliche Investitionsvereinbarungen“.

Das Unternehmen ist nicht in Schwellen- oder Risikoländern, die eine Gefährdung der Menschenrechte vermuten lassen bzw. dafür bekannt sind, tätig und nimmt hier auch keine Investitionen vor.

*Leistungsindikator GRI SRS-412-1: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Betriebsstätten
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:*

a. Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, an denen eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde, aufgeschlüsselt nach Ländern.

Das Unternehmen hat keine Betriebsstätte in Schwellen- oder Risikoländern, die eine Gefährdung der Menschenrechte vermuten lassen oder dafür bekannt sind. Der Unternehmenssitz ist in Deutschland.

*Leistungsindikator GRI SRS-414-1: Auf soziale Aspekte geprüfte, neue Lieferanten
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:*

a. Prozentsatz der neuen Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden.

In 2018 gab es einen neuen Lieferanten (4%), der als inhabergeführter Betrieb mit 3 Mitarbeiter*innen (incl. Inhaber) seinen Sitz in Darmstadt hat und regional tätig ist. Dieser Betrieb ist uns aber bereits mehrere Jahre bekannt aus einer zuverlässigen und vertrauensvollen Zusammenarbeit im Rahmen einer anderen Tätigkeit. Das Einkaufsvolumen beträgt 2%. proiectio geht hier von der Einhaltung des deutschen Rechts und nationalen Standards aus.

Siehe auch <https://proiectio.de/nachhaltigkeitsberichte/>

Leistungsindikator GRI SRS-414-2: Soziale Auswirkungen in der Lieferkette
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden.
- b. Zahl der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen ermittelt wurden.
- c. Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen, die in der Lieferkette ermittelt wurden.
- d. Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt und infolge der Bewertung Verbesserungen vereinbart wurden.
- e. Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt wurden und infolgedessen die Geschäftsbeziehung beendet wurde, sowie Gründe für diese Entscheidung.

proiectio hat ungefähr 25 Lieferanten. 50% der Lieferanten von proiectio sind aufgrund der Regionalität hinsichtlich eventueller negativer sozialer Auswirkungen einschätzbar.

Weitere 40% der Lieferanten können aufgrund von Siegeln, Zertifizierungen oder Verhaltenskodizes daraufhin eingeschätzt werden, dass keine negativen sozialen Auswirkungen bestehen.

Im Moment ist ein Unternehmen auf dem Prüfstand, welches dafür bekannt ist, der Gründung von Betriebsräten entgegenzuwirken.

Kriterium 18 zu SOZIALES/GEMEINWESEN

18. Gemeinwesen

Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.

proiectio trägt zum Gemeinwesen bei durch folgende Maßnahmen:

Im Rahmen des Kerngeschäfts:

- Zahlung von Steuern

Über das Kerngeschäft hinaus:

- Engagement durch ehrenamtliche Arbeit bei einer gemeinnützigen Einrichtung, die sich für eine neue ethische Wirtschaftsordnung einsetzt
- Engagement durch Zahlung von Mitgliedsbeiträgen bei Initiativen, die sich der aktuellen ökologischen, sozialen / gesellschaftlichen und ökonomischen Herausforderungen annehmen.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 18

Leistungsindikator GRI SRS-201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. den zeitanteilig abgegrenzten, unmittelbar erzeugten und ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert, einschließlich der grundlegenden Komponenten der globalen Tätigkeiten der Organisation, wie nachfolgend aufgeführt. Werden Daten als Einnahmen-Ausgaben-Rechnung dargestellt, muss zusätzlich zur Offenlegung folgender grundlegender Komponenten auch die Begründung für diese Entscheidung offengelegt werden:
 - i. unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert: Erlöse;
 - ii. ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert: Betriebskosten, Löhne und Leistungen für Angestellte, Zahlungen an Kapitalgeber, nach Ländern aufgeschlüsselte Zahlungen an den Staat und Investitionen auf kommunaler Ebene;
 - iii. beibehaltener wirtschaftlicher Wert: „unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert“ abzüglich des „ausgeschütteten wirtschaftlichen Werts“.
- b. Der erzeugte und ausgeschüttete wirtschaftliche Wert muss getrennt auf nationaler, regionaler oder Marktebene angegeben werden, wo dies von Bedeutung ist, und es müssen die Kriterien, die für die Bestimmung der Bedeutsamkeit angewandt wurden, genannt werden.

Aus Gründen der Vertraulichkeit berichtet proiectio diesen Indikator nicht.

Kriterien 19–20 zu COMPLIANCE

19. Politische Einflussnahme

Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

Gesetzgebungsverfahren zu Nachhaltigkeit und CSR nehmen Einfluss auf die Arbeit von proiectio, beispielsweise die CSR-Richtlinie 2014/95/ EU. Das Unternehmen bindet die entsprechenden Kriterien in die Tätigkeit ein, nimmt aber keinen Einfluss darauf.

Das Unternehmen nimmt keine politischen Eingaben vor, noch Spenden an Regierungen/ Parteien/ Politiker oder Einträge in Lobbylisten.

Politische Einflussnahme soll über die Arbeit der gemeinnützigen Gemeinwohl-Ökonomie auf bundes- und landespolitischer Ebene erfolgen. Inhalt der Gemeinwohl-Ökonomie ist ein ethisches, nachhaltiges Wirtschaftsmodell, welches auf eine Balance zwischen ökologischen, sozialen und ökonomischen Faktoren abzielt. Im Rahmen der Steuerpolitik ist beispielsweise ein Ziel, nachhaltige und Gemeinwohl-Betriebe steuerlich zu begünstigen, so dass sozial und ökologisch nachhaltige Produkte und Dienstleistungen günstiger angeboten werden können.

Die Inhaberin von proiectio engagiert sich im Rahmen der Gemeinwohl-Ökonomie als Mitglied und ist ausgebildete Gemeinwohl-Ökonomie-Beraterin.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 19

*Leistungsindikator GRI SRS-415-1: Parteispenden
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:*

a. Monetären Gesamtwert der Parteispenden in Form von finanziellen Beiträgen und Sachzuwendungen, die direkt oder indirekt von der Organisation geleistet wurden, nach Land und Empfänger/Begünstigtem.

b. Gegebenenfalls wie der monetäre Wert von Sachzuwendungen geschätzt wurde.

Das Unternehmen nimmt keine Parteispenden vor.

20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

proiectio orientiert sich gemäß den eigenen Überzeugungen sowie des Verhaltenskodex des Unternehmens an ethischen Werten und Prinzipien über gesetzliche Normen hinaus.

Das Unternehmen beachtet neben der eigenen Verpflichtung der verantwortungsvollen Unternehmensführung außerdem sämtliche Datenschutz-, Compliance- und Antikorruptionsrichtlinien seiner Auftraggeber. Es befindet sich außerdem in regelmäßigen Kontakt zu einem lokalen Steuerbüro sowie im Austausch in Unternehmernetzwerken, um die Compliance sicherzustellen.

Risiken in Bezug auf Rechtswidrigkeit und Korruption innerhalb von Projekten sind keine zu erkennen.

Das Einzelunternehmen proiectio hat hierfür keine weiteren Standards bzw. Systeme eingerichtet. Für das Thema Compliance ist die Inhaberin, Monika Stoehr, zuständig.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

Leistungsindikator GRI SRS-205-1: Auf Korruptionsrisiken geprüfte Betriebsstätten
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Gesamtzahl und Prozentsatz der Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden.
- b. Erhebliche Korruptionsrisiken, die im Rahmen der Risikobewertung ermittelt wurden.

Das Unternehmen hat eine Betriebsstätte in Darmstadt, weitere existieren nicht. Es konnten in dem Einzelunternehmen keine Korruptionsrisiken ermittelt werden.

Leistungsindikator GRI SRS-205-3: Korruptionsvorfälle
Die berichtende Organisation muss über folgende Informationen berichten:

- a. Gesamtzahl und Art der bestätigten Korruptionsvorfälle.
- b. Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Angestellte aufgrund von Korruption entlassen oder abgemahnt wurden.
- c. Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption gekündigt oder nicht verlängert wurden.
- d. Öffentliche rechtliche Verfahren im Zusammenhang mit Korruption, die im Berichtszeitraum gegen die Organisation oder deren Angestellte eingeleitet wurden, sowie die Ergebnisse dieser Verfahren.

Es gab in 2018 keine Korruptionsvorfälle im Unternehmen oder bei Geschäftspartnern, ebenso keine rechtlichen Verfahren im Zusammenhang mit Korruption.

Leistungsindikator GRI SRS-419-1: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich, und zwar:
 - i. Gesamtgeldwert erheblicher Bußgelder;
 - ii. Gesamtanzahl nicht-monetärer Sanktionen;
 - iii. Fälle, die im Rahmen von Streitbeilegungsverfahren vorgebracht wurden.
- b. Wenn die Organisation keinen Fall von Nichteinhaltung der Gesetze und/oder Vorschriften ermittelt hat, reicht eine kurze Erklärung über diese Tatsache aus.
- c. Der Kontext, in dem erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen auferlegt wurden.

Es wurden keine Bußgelder oder Sanktionen gegenüber proiectio verhängt. Es gab keine Fälle von Nichteinhaltung von Gesetzen und/ oder Vorschriften.